

Technische Information

Royal LEF

Werkstoffbezogene Daten

Werkstoffart: Emissionsarme Dispersion-Innenwandfarbe nach DIN EN 13 300 Nassabriebklasse 2

Verwendungszweck: Im Innenbereich für Flächen mit starkem Streiflichteinfall. Optimale zu verarbeitende und auszubessernde Farbe für den sensiblen Wohn- und Objektbereich mit Untergründen wie Mauerwerk, feste Putze, Beton, Raufaser- und Glasgewebetapete, Vlies, Gipskarton- und Faserzementplatten und ähnliche Untergründe.

Eigenschaften: Siliconharz basierende, scheuerbeständig, lösemittel- und weichmacherfrei, streiflichtmatt und sehr doppeltdeckend mit höchstem Weißgrad. Geruchsarm, umweltschonend, da emissionsminimiert und Wasser verdünnbar. Leichte, zügige und spritzfreie Verarbeitung.

Bindemittelbasis: Kunststoffdispersion nach DIN 55947

Dichte: Ca. 1,54 g/cm³

Werte nach DIN EN 13 300:

Nassabriebklasse 2 – entspricht scheuerbeständig DIN 53778
Kontrastverhältnis Kl. 1 bei 7 m²/l – entspricht 130 – 160 ml/m²
Glanzgrad: ultramatt
Maximale Korngrösse: fein

Verdünnungsmittel: Nur Wasser

Lagerung: Kühl, aber frostfrei. Anbruchgebilde gut verschließen.

Mindestverarbeitungstemperatur: + 5° C für Material und Untergrund

Trockenzeiten: Unter Normalbedingungen (20° C und 65 % Luftfeuchte)

oberflächentrocken: nach 120 Minuten - **überstreichbar:** nach 8 Stunden

voll belastbar: nach 3 Tagen

Farbtöne: Weiß - Abtönbar mit handelsüblichen Abtönfarben

Verpackung: Kunststoffgebilde in: 12,5 Liter

Kennzeichnung und Entsorgung

Kennzeichnung: GefStoffV: entfällt VbF: entfällt GGVS/GGVE: entfällt

Produkt-Code: M-DF-01 **WGK:** 1 (schwach wassergefährdend)

Inhaltsstoffdeklaration: Kunststoffdispersion, Silikonharzemulsion, Titandioxid, Kalkspat, Silikate, Konservierungsmittel, Additive und Wasser.

VOC-Gehalt nach ChemVOCFarbV: Produktkategorie a (Wb) mit Grenzwerten von 30 g/l (2010) VOC.

Max. VOC-Gehalt: <1 g/l.

Allergikerhinweis n. EUH 208: Dieses Produkt erhält Konservierungsmittel auf Basis von Methyl- und Benzisothiazolinon (MIT/BIT). Benzisothiazolinon kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Entsorgungshinweise: Nur restentleerte (pinselreine) Gebilde zum Recycling geben.

Eingetrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben und Lacke oder als Hausmüll entsorgt werden. Flüssige Materialreste bei der örtlichen Sondermüll-Sammelstelle als Abfälle von Farben auf Wasserbasis entsorgen.

Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV):

Nr. 080112 (Farb- und Lackabfälle)

Verarbeitungshinweise

Untergründe und Vorbehandlung: Für alle Beschichtungsarbeiten ist ein trockener, fester und tragfähiger Untergrund erforderlich. Dabei ist auf die bei der VOB, Teil C, DIN 18363 unter Abs. 3.1.1 genannten Punkte zu achten.

Mineralische Putze: Feste, normal saugende Putze können ohne Vorbehandlung beschichtet werden. Auf porösen, stark saugenden oder sandenden Flächen erfolgt ein Grundanstrich mit TIEFGRUND LF.

Gipshaltige Fertigputze: Glatte Oberflächen anschleifen, entstauben und mit TIEFGRUND LH grundieren.

Gipskartonplatten: Alle Platten mit TIEFGRUND LH grundieren.

Kalksandstein- und Ziegelmauerwerk: Im Innenbereich Beschichtung ohne Vorbehandlung.

Beton: Trennmittelrückstände, sowie kreibende oder sandende Substanzen entfernen. Anschließend mit TIEFGRUND LF, bei stark saugenden Untergründen mit TIEFGRUND LH grundieren.

Tragfähige Altanstriche: Können ohne Vorbehandlung überarbeitet werden. Glänzende Oberflächen vor dem Überstreichen anrauen.

Nicht tragfähige Altanstriche: Mechanisch entfernen. Kreibende, saugende und sandende Flächen mit TIEFGRUND LH grundieren. Bei zu starker Geruchsbelästigung im Innenbereich kann auch u. U. TIEFGRUND LF (Hydrosol) verwendet werden.

Leimfarbenanstriche: Gründlich abwaschen, Grundierung mit TIEFGRUND LH. Bei zu starker Geruchsbelästigung im Innenbereich kann auch u. U. TIEFGRUND LF verwendet werden.

Ungestrichene Präge-, Relief- und Raufasertapeten: Können ohne Vorbehandlung überstrichen werden.

Nikotin- und Wasserflecken: Fachgerechte Reinigung. Mit ISOWAND LH beschichten.

Schimmelbefallene Flächen: Schimmelbefall durch Abbürsten und Abwaschen entfernen. Behandlung mit Schimmelfentferner-Produkten und anschließende Beschichtung.

Anstrichaufbau: Nach entsprechender, fachgerechter Vorbehandlung des Untergrundes (siehe oben), kann Royal LEF für - wenn nötig - einen Grundanstrich mit max. 10 % Wasser verdünnt werden. Anschließend ein Deckanstrich unverdünnt. Vor Gebrauch gut aufrühren.

Auftragsverfahren

Auftragsverfahren: Es kann mit einer Deckenbürste oder Flächenstreicher **gestrichen** werden, mit einem mittelflorigen Farbroller **gerollt** oder **gespritzt** (auch airless) werden.

Reinigung der Werkzeuge: nach Gebrauch mit Wasser.

Besondere Hinweise

In den Pausen Arbeitsgeräte in der Farbe aufbewahren oder mittels Haushaltsfolie umwickeln (keine Antrocknung).

Sicherheitsratschläge

Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen.

Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei der Berührung mit Haut oder Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nach Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Spritznebel nicht einatmen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Wir weisen besonders auf unser Sicherheitsdatenblatt!

In dieser technischen Information können nicht alle Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung angesprochen werden. Deshalb sollte in schwierigen Fällen Beratung eingeholt werden. Unsere Ausführungen entsprechen dem heutigen Stand der Technik und unseren Erfahrungen und sollen über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren.

Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann weder aus unseren Angaben, noch aus einer mündlichen Beratung abgeleitet werden.

Der Anwender kann nicht davon entbunden werden, unsere Produkte in eigener Verantwortung auf Eignung für den entsprechenden Verwendungszweck unter Objektbedingungen zu prüfen.

Bei Neuauflage verliert diese Information ihre Gültigkeit.

Stand: August 2018

widu-Farben - Menke GmbH

Sundernstr. 63 - 32130 Enger
Postfach 105 - 32121 Enger

Tel. 05224 - 9908-0
Fax 05224 - 990825